

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



LAUFEN

AB SEITE 14



KINDERTURNEN

SEITE 19

Einladung

zur Jahreshauptversammlung und zum Vereinsjugendtag

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 10. Mai 2012, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Ehrungen
5. Geschäftsbereich
6. Berichte aus den Abteilungen (s.a. Innenteil) und Aussprache
7. Die Zukunft im Jugendfußball
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
12. Wahlen der Kassenprüfer
13. Bestätigung des Jugendausschusses
14. Veranstaltungen 2012
15. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

Vereinsjugendtag

Dienstag, 8. Mai 2012, 18.00 Uhr, Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Die Zukunft im Jugendfußball
6. Kassenbericht
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Entlastung des Jugendvorstandes
9. Neuwahl des gesamten Jugendvorstandes
10. Termine 2012
11. Anregungen und Wünsche

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Liebe Jugendliche, unterstützt eure Trainer und den Jugendvorstand, entscheidet mit und kommt zum Vereinsjugendtag. Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

SCHMITZ **AUTOMOBILE**

**Bei uns finden Sie Ihr
Wunschauto**

**Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen
Voll-Service rund um Ihr Auto**

**Trierer Straße 195
52156 Monschau-Imgenbr.
Telefon 0 24 72 / 91 29 0**

**info@schmitzautomobile.de
www.schmitzautomobile.de**



Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA, LIEBE EICHERSCHIEDERINNEN UND EICHERSCHIEDER,

seit Mai 2011 bin ich nun der 10. Vorsitzende der Germania. Übernommen habe ich dieses Amt, weil ich mit ganzem Herzen an unserer Germania hänge und weil für die Vorstandsarbeit ein gutes Team zur Verfügung steht. Mein Lieblingsverein war nie ein Bundesligist sondern war und ist immer die Germania, genau wie bei meinem Vater Alfons, der 14 Jahre lang 2. Vorsitzender war.

Ziel des Vorstands ist es, in Zukunft jüngere Menschen in die Vorstandsarbeit zu integrieren, denn auch ein Ehrenamt dient der Persönlichkeitsentwicklung, die im Berufsleben immer erfolgreich eingesetzt werden kann.

Es gilt, zusammen mit den Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie den Mitgliedern, die Germania weiterhin auf einem guten Weg zu halten. Dabei müssen wir die gesellschaftlichen Veränderungen unbedingt im Auge halten. Die Geburtenzahl geht in den letzten Jahren auch in Eicherscheid erschreckend stark zurück (nur 6 Geburten 2011) und die Ganztagschule wird den Eintritt der Kinder und Jugendlichen in den Verein reduzieren.

Obwohl das Blau und Weiß unsere Vereinsfarben sind, haben unsere Verantwortlichen schon vor Jahren erkannt, dass es gut ist auch auf andere Vereine mit anderen Farben zuzugehen, um das Bestmögliche für die Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Dies ist uns sicherlich bisher sehr gut durch die Kooperation im Jugendbereich mit den Fußballern des TV Konzen gelungen. Eine noch engere Zusammenarbeit ist ab dem kommenden Spieljahr geplant (siehe Bericht Jugendleiter).

Unser Ziel muss es auch in Zukunft sein, allen Sportlerinnen und Sportlern eine attraktive Bewegungsmöglichkeit in vielfältigen Sportangeboten und Sportarten für alle Altersgruppen zu schaffen. Der Focus ist dabei insbesondere auf unsere Kinder und Jugendlichen gerichtet. Aus Tradition sind wir ein Fußballverein und es sollte auch in Zukunft unser Ziel sein, attraktiven Fußballsport in Eicherscheid zu bieten, damit der Verein für

Mitglieder und auch für Sponsoren interessant bleibt. Der Sonntagnachmittag sollte weiterhin ein interessanter Treffpunkt von Jung und Alt bleiben, deshalb muss es unser Ziel bleiben, auch in Zukunft mit der 1. Mannschaft mindestens in der Kreisliga A zu spielen und durch weitere Seniorenmannschaften einen guten Unterbau zu bieten. Erfreulicherweise hat sich 1. Mannschaft bisher im oberen Drittel der Tabelle etabliert und ist zurzeit weit von den Abstiegsplätzen entfernt. Für die 2. Mannschaft ist nach guten Ergebnissen bisher erfreulicherweise der Aufstieg in die Kreisliga B noch realisierbar.

Beim Lesen der folgenden Seiten werden Sie feststellen, dass es im vergangenen Jahr zahlreiche erfreuliche Ereignisse und Erlebnisse unseres Vereins gegeben hat. Allen, die dazu beigetragen haben, möchte ich herzlich gratulieren und allen, die an der Erstellung dieser Seiten mitgearbeitet haben, sage ich „Danke schön“.

Herzlich „Danke“ sagen möchte ich allen, die dafür zuständig sind, dass der Trainings- und Spielbetrieb so hervorragend organisiert wird, den zahl-

chen Trainerinnen und Trainern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den Betreuerinnen und Betreuern, den Schiedsrichtern, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern bei den vielfältigen Veranstaltungen oder auch bei den Großveranstaltungen in der „Tenne“. Unsere Gemeinschaft besteht auch aus Vielen, die nicht mehr aktiv sind, unseren Verein jedoch durch ihren Mitgliedsbeitrag finanziell oder durch andere Helfertätigkeiten enorm unterstützen. Bei all denjenigen möchte ich mich ebenso herzlich bedanken.

Vielen Dank auch allen, die die Germania finanziell und ideell unterstützen. Ich würde mir wünschen, dass das vielfältige Engagement unserer Ehrenamtlichen, insbesondere auch der jüngeren Mitglieder nicht nachlässt, sondern vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen sogar weiter ansteigt. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam macht auch Arbeit Spaß, ganz besonders zum Wohle unseres Lieblingsvereins, unserer Germania.

Mit sportlichen Grüßen
GÜNTER SCHEIDT
VORSITZENDER



Wir vermissen dich!

Waltraud Isaac

Am 22. Juli 2011 verstarb unser Jugendvorstandsmitglied Waltraud Isaac im Alter von nur 46 Jahren nach schwerer Krankheit. Fast 25 Jahre war Sie ein aktives Mitglied des Jugendvorstandes, half bei der Organisation aller Sportwochen und Weihnachtsfeiern und war Betreuerin vieler Freizeitmaßnahmen der Germania-Jugendlichen.

Wir haben eine aufrichtige Freundin und ein wertvolles und treues Mitglied unseres Vereins verloren, die immer zu uns gestanden und unseren Verein mit ihren ganzen Kräften uneigennützig unterstützt hat. Dafür danken wir ihr.

1. Mannschaft

INGO STEFFEN / DETLEF BOUGÉ

SPIELZEIT 2010/2011 (RÜCKRUNDE):

Nach äußerst mäßigen Leistungen in der Hinrunde mit nur 16 Punkten galt es, den Schalter in der Rückrunde umzulegen. Als Neuzugang durften wir Edy Herbrand von Bütgenbach sowie Andy Winkhold von Borussia Brand begrüßen. Als neuen Torwarttrainer sprang mit Thomas Thalau ein alter Bekannter für den nach Schmidt abgewanderten Uwe Zisowski ein. Der schlechte Tabellenstand, dürftige Trainingsbedingungen aufgrund des strengen Winters sowie indiskutable Leistungen bei den Hallenturnieren sorgten nicht gerade für die beste Stimmung in der Truppe.

Trotz der unglücklichen Last-Minute Auftaktniederlage gegen Forst gelang uns mit drei aufeinanderfolgenden Siegen zunächst ein guter Start in die Rückrunde. Nach anschließenden 4 Niederlagen in Folge stellte Frank Küchen sein Amt nach der 3-4 Niederlage in Roetgen zur Verfügung, um dem Verein die Möglichkeit zu geben, im Abstiegskampf die vielleicht notwendigen letzten Prozente durch einen neuen Trainer aus der Mannschaft zu kitzeln. Eine selbstlose Entscheidung von Frank, dem wir auf diesem Wege nochmal für seine Arbeit danken und alles Gute für seine Zukunft wünschen.

Als neuen Trainer konnten wir für die letzten 9 Spiele A-Jugendtrainer Frank Thielen gewinnen, er erwies sich als Glücksgriff. In der Folge trat die Mannschaft so auf, wie es im Abstiegskampf erforderlich ist: kompakt, taktisch diszipliniert und mit Herzblut kämpfend. 22 Punkte und 23-3 Tore aus 9 Spielen sprechen eine deutliche

Sprache. So konnte die Mannschaft eine turbulente Saison noch positiv abschließen und Mannschaften wie Konzen oder den FC Stolberg, die zwischenzeitlich 13 Punkte vor uns lagen, noch überholen. Ein Dank an die Mannschaft und natürlich an Frank Thielen, der nicht lange überlegt hatte, seinem alten Verein in einer schwierigen Situation zu helfen.

SPIELZEIT 2011/2012 (HINRUNDE):

Als neuen Trainer verpflichteten wir mit Achim Sarlette ebenfalls einen ehemaligen Aktiven und mit ihm seinen langjährigen Co-Trainer Mike Oelmanns.

Die Planungen zur neuen Saison verliefen schwierig, da der Klassenerhalt erst sehr spät geschafft war. Die Germania verliehen Ade Allgaier (Tus Mützenich), Matthias Harrisch (Hertha Strauch), Ruben Heyenn (TV Konzen), Sebastian Knie (Tus Schmidt), Herbert Niessen (Raspo Brand), Jörg Pastor (Münsterbusch), Nico Rader (Rocherath) sowie Daniel Winkhold (JSV Baesweiler).

Als Neuzugänge konnten wir Stefan Aretz (Kornelimünster), David Schäfer (SG Stolberg), Claudio Brandenburg (SV Rott A-Jgd.), Besnik Sabani (Tus Lammersdorf), Lutz Chaumet (Arminia Eilendorf), Alex Kell (2.Mannschaft) sowie Christopher Bein aus der A-Jgd. Konzen-Eicherscheid begrüßen.

Nach guter Vorbereitung mit sehr guter Trainingsbeteiligung starteten wir etwas holprig in die Saison. Trainer Achim Sarlette nahm taktische Neuerungen wie die Umstellung auf die Viererkette vor, dies

führte naturgemäß zunächst zu Unsicherheiten und Abstimmungsproblemen und zu 3 Punkten in den ersten 3 Spielen. In den nächsten Spielen fing die Mannschaft sich, holte 4 Siege und 2 Unentschieden in 6 Spielen und fand sich zwischenzeitlich auf Platz 4 wieder.

Diese gute Ausgangsposition wurde mit 2 Auswärtsniederlagen auf der Asche der SG Stolberg und Columbia Stolberg leider fahrlässig verspielt. In den nächsten schweren Spielen gegen Vaalserquartier, in Lichtenbusch, gegen SV Kohlscheid und in Konzen spielten wir unentschieden, zweimal kassierten wir in der Nachspielzeit den Ausgleich und verschenkten Siege. Nach der absolut unnötigen Niederlage in Roetgen 3-4 wurde es höchste Zeit, die Zeit der Geschenke zu beenden, um nicht mit einer ähnlich bedrohlichen Punkteausbeute wie vergangene Saison in die Winterpause zu gehen. Glücklicherweise wurden die beiden enorm wichtigen Spiele gegen VFR Würselen 3-0 und beim FC Stolberg auf Asche 1-0 gewonnen, so dass wir mit 24 Punkten doch noch eine passable Punkteausbeute aufweisen können.

Als Neuzugänge begrüßen wir Jochen Itzeroth vom SVB Nierfeld sowie Torwart Marco Tüxen von der Hansa Simmerath. Getrennt haben wir uns in der Winterpause aus sozialen und sportlichen Gründen von David Schäfer.

Unsere Mannschaft hat ansatzweise gezeigt, was in ihr steckt, aber leider oft durch individuelle Fehler und Unkonzentriertheit Punkte verschenkt.

Es ist mehr möglich! Freuen wir uns auf eine gute Rückrunde.



2. und 3. Mannschaft

DOMINIK BREUER



Es hat nicht sollen sein: Auch im zweiten Jahr in der Kreisliga C ist unserer zweiten Mannschaft nicht die Rückkehr in die B-Liga gelungen, jedoch ist es allen voran Trainer Christof Huppertz und „Mädchen für alles“ Dominik Breuer zu verdanken, dass die Mannschaft an Spielwitz und Teamgeist gewonnen hat. Dennoch hat Christof sein – wenig beneidenswertes – Amt zum Saisonende niedergelegt. Nach längerer Suche durch den Verein ließ sich Edelstürmer Frank Manthei dazu erweichen, das Training fortan zu leiten. Und auch wenn aller Anfang schwer ist geht er bis dato einen erfolgreichen Weg...

Die zweite Saison der fusionierten Reservemannschaften ist recht durchwachsen zu Ende gegangen. Die Kicker, die einst den Kern der zweiten Mannschaft stellten und sich im Aachener Süden und im Stolberger Raum messen müssen, beendeten die Saison 2010/11 auf einem starken dritten Rang. Gegen die furiose Rückrunde von Borussia Brand II war kein Kraut gewachsen, doch nur eine Heimmiederlage (am letzten Spieltag) und zwei tolle Leistungen gegen den Aufsteiger lassen die Saison in gutem Licht dastehen. Besonders erfreulich waren sicherlich die 90 Tore (im Schnitt 3,75 Treffer pro Spiel) und

die Erkenntnis, dass man in jedem Spiel mit dem Gegner mithalten konnte. Viel Lehrgeld zahlten hingegen die Eifeler Kicker. Sie litten oftmals darunter, dass die Fußballer, die ein Spiel in der Vergangenheit entscheiden konnten, in die zweite Mannschaft aufgerückt waren, und damit nur sporadisch zur Verfügung standen. So waren tolle Erfolge wie das 4:0 gegen den SV Kalterherberg und besonders der 4:1-Erfolg beim Spitzenteam aus Konzen ebenso zu verzeichnen wie peinliche Pleiten bei Kalterherberg II oder Venwegen (jeweils 0:2) oder gegen Rohren (1:4). Zehn Siege in 26 Spielen und Gesamtplatz neun ließen sicherlich Luft nach oben...

In dieser Spielzeit ist es für die dritte Mannschaft nicht einfacher geworden – im Gegenteil. Zwischenzeitlich war man erstmals überhaupt auf den letzten Platz abgerutscht. Gerade einmal drei Siege holte man in den 14 Begegnungen der Hinrunde. Manches Mal lag es an einer spielerisch unterlegenen Truppe, manches Mal jedoch auch an der Einstellung. Platz elf wird wohl niemanden zufrieden stellen – einzig dass neun Punkte aus den letzten vier Spielen geholt wurden verheißt Besserung.

Die zweite Mannschaft hat auch ein wenig gebraucht, um Konstanz in ihre Leistungen zu bringen und sich als Einheit zu finden. Berufliche Gründe, einige Verletzungen und die unbekanntere Komponente „Spieler aus der Ersten“ machen es Trainer Frank Manthei sehr schwierig, eine eingespielte Stammelf aufzubieten. Dennoch ist die Bilanz fast traumhaft – 31 Punkte nach 12 Spielen bedeuten Platz drei und einen Punkt Rückstand auf die Spitze. Unentschieden spielte man beim Ligaprimus Lichtenbusch, einzig die Heimpleite gegen Schevenhütte (1:2) tut weh. Es ist also alles drin in der Rückrunde.

Neu im Kader sind die Nachwuchskräfte Christopher Bein, Sebastian Proschinger, Daniel Schanz und Mario Tourney.

Der Ausflug auf den „Sion-Dampfer“ nach Köln (als Abschiedsgeschenk für Coach Christof), eine Tour in die Skihalle Neuss und die berühmte Weihnachtsfeier trugen zum Zusammenhalt der über 40 Mann zählenden Truppe bei. „Spieler des Jahres 2011“ wurde unterdessen Aryn Nachite. Frank Manthei darf sich der Unterstützung von Dominik Breuer, Thorsten Breuer und Elmar Droste sicher sein!

Alte Herren

DANIEL STOLLENWERK

Die Jahreshauptversammlung der AH Abteilung fand im vergangenen Februar bei „A Lennertsches“ statt. Unsere Winterwanderung fiel wieder einmal aufgrund der Witterungsverhältnisse buchstäblich ins Wasser. Die Wanderung ging daher auf direktem Wege zu „Haus Gertrud“, wo wir uns mit einer guten Mahlzeit stärkten. Dort ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle erneut vielen Dank an die Gaststätten „A Lennertsches“ und „Haus Gertrud“ für die gute Bewirtung vor, während und nach der Saison!

Im Spieljahr 2011 trugen die Mannschaften der Ü32 und der Ü50 insgesamt 21 Spiele aus. Von der Ü32 wurden 14 Spiele und 3 Outdoor-Turniere abgeschlossen. Alle 14 Spielen konnten ausgetragen werden. Es gab 9 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen. Erfreulicherweise mussten die AH im vergangenen Jahr selbst kein Spiel absagen, wahrscheinlich positiv beeinflusst durch die neu eingeführte wöchentliche Trainingseinheit. Diese fand reges Interesse. Im Durchschnitt waren zwischen 10 und 12 Spielern anwesend. Auch in diesem Jahr werden wir ab April wieder draußen trainieren. Wer also Lust

und Zeit hat daran teil zu nehmen, ist hiermit recht herzlich eingeladen.

Am Gemeindepokal der Ü40 nahmen wir ebenfalls teil, was sich jedoch aufgrund unserer noch relativ jungen Truppe recht schwierig gestaltete. Wie in den Jahren zuvor nahmen die Alten Herren gerne an den Turnieren in Huppenbroich und in Hürtgenwald teil. In Huppenbroich belegte man den 3. Platz, während man in Hürtgenwald vierter wurde. Eine besondere Herausforderung war für die Mannschaft die Ü32-Kreismeisterschaft in Haaren, wo wir uns erst im Finale mit 2:1 geschlagen geben mussten.

Seit November 2011 trainieren wir jeden Donnerstag um 20.15 Uhr in der Sporthalle der GHS. Im Durchschnitt nehmen zwischen 10 und 15 Spieler am Training teil, unterstützt von Spielern der 2. und 3. Mannschaft.

Im Hallen-Gemeindepokal 2011 belegte die Ü32 den 4. Platz, wodurch wir uns knapp für den Supercup qualifizierten. Diesen konnte die Ü32 dann jedoch für sich entscheiden.

In diesem Jahr wurde man beim Gemeindepokal 3. Jedoch nahmen auch nur 4

Mannschaften teil. Somit war man ohne eigenes Zutun bereits für den Supercup qualifiziert. Wieder erreichten wir das Finale. Doch leider musste man sich dem TV Konzen in aller letzten Sekunde mit 2:1 geschlagen geben.

Die Ü50 hatte letztes Jahr 7 Spiele. Fünfmal verließen die Spieler den Platz als Sieger, einmal spielte man Remis und ein weiteres Mal verlor man. Bei der Kreismeisterschaft in Weiden erreichte die Ü50 den 6. Platz.

Zusätzlich gab es ein Turnier in Straß, bei dem man ebenfalls den 6. Platz belegte.

Im Oktober wurde wie in den letzten Jahren der Saisonabschluss in der Tenne gefeiert. Begonnen hatte dieser Tag mit einem Spiel der Ü32 gegen die Ü50. Dieses Spiel endete knapp mit sechs zu fünf Toren für die Ü50. Am Abend gab es dann ausreichend Getränke und ein großes Buffet. Die Kosten konnten durch eine Verlosung von tollen Preisen und die Jahresbeiträge gedeckt werden.

Dieses Jahr wird die Saison nicht mit einem Fest im Herbst beendet, sondern bereits im Sommer bei hoffentlich gutem Wetter und warmen Temperaturen als Grillfest gefeiert.



Bericht des Jugendleiters

FRANZ-JOSEF RENNER

Nach Abschluss der Herbstrunde belegten unsere Jugendmannschaften erfreulicher Weise vordere Plätze in ihren Staffeln, so dass sie in der Frühjahrsrunde in den Leistungsligen um den Aufstieg in die Sonderliga der Saison 2012/13 antreten durften. Die A-Junioren spielen ja schon etwas länger in der Sondergruppe und belegen auf jeden Fall einen Platz unter den ersten Fünf. Damit qualifizieren sie sich wieder für die nächste Saison in der Sonderliga. Ein großes Lob an Trainer und Mannschaft. Die B-Jugend musste in der Leistungsliga 2 antreten und wird wohl einen guten Platz im Mittelfeld erreichen.

Unsere D1 hatte ebenfalls den Sprung in die Leistungsliga 2 geschafft, musste aber erkennen, dass es in dieser Runde sehr schwer war den Gegnern Paroli zu bieten.

Für die neue Saison werden wir wohl den nächsten Schritt der Zusammenarbeit mit dem TV Konzen einleiten. In der nächsten Saison werden wir alle Mannschaften bis runter zur F- Jugend mit dem TV zusammenlegen. Somit ist gewährleistet, dass wir alle Mannschaften mit Jahrgangsmannschaften besetzt haben und somit für neue Herausforderungen besser aufgestellt sind.

Ein großes Fragezeichen steht dann bei den Jahrgängen ab Geburtsjahr 2006. Hier müssen wir wohl neue Überlegungen anstellen und neue Wege einschlagen, damit wir überhaupt einen Spielbetrieb aufrecht halten können. Denn jetzt haben wir nur noch geburtenschwache Jahrgänge. Abschließend möchte ich dem Jugendleiter des TV Konzen Lothar Lutterbach danken für die gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Kooperation. Der Dank gilt aber auch allen Betreuern und Trainern beider Jugendabteilungen. Allen Eltern ein Dankeschön für die großartige Unterstützung.

TV Konzen/Germ. Eicherscheid A-Jug.2010/11 u. A-Jug.2011/12

FRANK THIELEN

Da wir die Hinrunde ohne Niederlage überstanden hatten, legten wir den Grundstein für ein weiteres Jahr in der Sondergruppe. Wir belegten einen guten zweiten Platz in der Sondergruppe und erreichten nach 2009 wieder das Sparkassenpokalfinale, nachdem wir mit der B-Jugend 2009 zweitbestes Team in Aachen wurden, wollten wir diesmal das beste Team sein. Doch da halt Fußballspiele auf dem Feld gespielt werden, hatten wir gegen SF Hörn zwar alles im Griff doch das Tor nicht gemacht, das machte kurz vor Ende des Finalspiels Hörn und gewann auch verdient.

Ich als Trainer kann der Mannschaft nur ein großes Lob aussprechen, ob Training, Spiel oder andere Aktivitäten, hat die Mannschaft immer ihr bestes gegeben. Hiermit bedanke ich mich natürlich bei den Spielern, die altersbedingt zu den Senioren wechselten: Tobias Keletter, Phillip Scheffen, Alex Koll, Christian Prümmer, Martin Grigo, Chrisi Bein, Jens Lutterbach, Andy Gasper, Marcel Thielen. Ich wünsche allen Spieler dass sie weiter Spaß und Freude beim Fußball erleben und immer daran Denken das jedes Spiel bei Null anfängt und die Wahrheit auf den Platz liegt. Danke!

NEUE A-JUGEND

Wir starteten in die Saison mit einem Unentschieden gegen Inde Hahn, dann folg-



te in Burtscheid eine Niederlage. Das war für uns eine Standortbestimmung.

Im Training wurde im taktischen sowie technischen Bereich einiges aufgearbeitet. Im Abwehrverhalten mussten wir uns steigern, das Training wurde auf diese Schwerpunkte ausgerichtet.

In den nächsten Spielen konnten wir feststellen, dass einige im Training geübte Situationen im Spiel umgesetzt werden konnten.

Was folgte war, dass wir sieben Spiele ohne Niederlage den Platz verlassen konnten, sogar im Pokal schon bis Runde 4 gekommen sind. (2 Runden bis Finale).

Ich kann der Mannschaft von hier aus sagen, dass Ihr Euch gut weiterentwickelt,

wenn wir so weiter mit Spaß und Ehrgeiz arbeiten, wird unser Ziel unter den ersten Fünf in der Sondergruppe und Pokalfinale 2012 erreichbar sein. Momentan stehen wir mit 21 Punkten an 4. Stelle der Sondergruppe Aachen.

Ich möchte mich hiermit an erster Stelle bei der Mannschaft bedanken, dass Ihr bis jetzt das Training und die Art, Fußball zu spielen angenommen und verstanden habt. Natürlich bedanke ich mich auch bei den Eltern.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei Lothar Lutterbach, F.J.Renner, C.Jansen, C.Krieger ganz herzlich bedanken. Ich wünsche allen eine Glückliche und gesunde Zeit 2012.

B-Jugend Saison 2011/2012

TIMO RENNER | TRAINER B-JUGEND

Noch vor Beginn der neuen Saison durften wir an der Qualifikation für die neue Sonderliga teilnehmen. Von den 3 Spielen konnten wir jedoch nur 1 bestreiten, da die personelle Situation nicht so gut war und uns nur 11 Spieler zur Verfügung standen. Bei den 2 Spielen die wir absagen mussten fehlten uns schulisch- und verletzungsbedingt 2-3 Spieler, so dass wir nicht angetreten sind.

Durch die Ummeldung der C-Jugendlichen von Eicherscheid nach Konzen und den Regularien des FVM durften alle Jungs, die zuvor niemals für Konzen gespielt haben nicht an den Qualifikationsspielen teilnehmen. Damit spielt unsere B-Jugend in diesem Jahr in der Kreisklasse Staffel 5 Aachen.

In diesem Jahr haben wir nur eine B-Jugend gemeldet, die aus einem Kader von 26 Mann besteht. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief sehr schleppend und mit einer Trainingsbeteiligung von ca. 50%, was bedingt durch die späten Ferien und Urlaubszeit aber verständlich war. Ziel dieser Saison ist für uns das neue Spielsystem mit 4er Abwehrkette zu erarbeiten. Da die Mannschaft taktisch

auf einem hohen Niveau ist, war die Umstellung nicht so eine große Aufgabe wie zunächst gedacht. Während der Spielzeit hatten wir eine Trainingsbeteiligung von 18 bis 20 Mann, womit man sehr zufrieden sein kann, da wir so auch eine hohe Qualität im Training hatten und uns im mannschaftstaktischen Bereich weiter verbessern konnten. Problematisch stellen sich nur die Spiele dar, weil wir nur 15 Spieler einsetzen dürfen, so dass nicht alle immer zum Einsatz kamen. Da wir aber bei fast allen Spielen der A2-Jugend 2-4 Spieler abstellten, kamen doch alle zu Ihren Einsatzzeiten. Mit 5 Siegen und 2 unnötigen Niederlagen belegten wir am Ende der Herbstrunde Platz 3 in unserer Staffel und werden somit in der Frühjahrsrunde nur in der Normalgruppe starten. Gegen Vichttal verloren wir 3:4 nach dem Erntedank Beatball in Mützenich, wo einige Spieler meinten es übertreiben zu müssen. Dementsprechend war danach auch die Leistung auf dem Platz. In Roetgen unterlagen wir mit dem selben Ergebnis, obwohl wir die bessere Mannschaft stellten und einige sehr gute Tormöglichkeiten liegen ließen.

Unser stärkstes Spiel machten wir im Pokal in der 2. Runde gegen VfR Würselen. Zwar unterlagen wir hier mit 1:2 gegen eine Spitzenmannschaft der Sonderliga, waren aber über weite Strecken die bessere Mannschaft. Mit ein bisschen mehr Glück und einer besseren Chancenwertung, hätten wir in die nächste Pokalrunde einziehen können.

Im ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Serie. Die Umstellung auf das neue Spielsystem funktioniert auf Anhieb und die Jungs sind mit Spaß und Freude bei den Spielen und Trainingseinheiten dabei. Im Winter werden wir weiter an unserem System arbeiten um flexibel auf alle Gegner reagieren zu können.

Bedanken möchte ich mich noch bei Husain Davtalab, der mich zu Beginn der Saison beim Training und bei den Spielen unterstützte, sowie Hans Prickartz, der während meines Urlaubs die Jungs coachte. Für die Rückrunde wünsche ich mir jedoch mehr Unterstützung durch einen festen Co-Trainer. Bei allen Eltern möchte ich mich auf diesem Weg ebenfalls für die Hilfe besonders bei den Fahrten zu den Auswärtsspielen bedanken.



Stehend von links: Robin Grundbrecher, Leon Scheidt, Benedikt Baumgarten, Nils Faymonville, Jan Prickartz, Dominik Förster, Gabriel Gostek, Janis Weishaupt, Pascal Förster, Yannick Meiers, Trainer Timo Renner; **hockend von links:** Jannik Zirwes, Niklas Riege, Yassin Davtalab, Marian Prickartz, Jonas Brück, Sascha Huppertz, Pedro Faymonville, Lukas Quarz, Maik Schmidt, Jan Förster. **Es fehlen:** Yannick Wimmers, Edi Miftaraj, Jannis Frantzen, Lukas Wergen, Pele Palm

C-Jugend

CHRISTOPH LÜTZELER



Die C-Jugend Eicherscheid wird von Christoph Lützeler (Konzen), Uwe Hammerschmied (Eicherscheid) und Franz-Josef Renner (Eicherscheid) trainiert.

Das Training findet montags in Konzen von 17-19 Uhr statt und Mittwoch in Eicherscheid von 17-19 Uhr. Wir haben am Anfang der Saison mit 20 Spielern angefangen, wovon einer mittlerweile leider aufgehört hat. Im Durchschnitt sind immer 17 Kinder beim Training anwesend, was uns zeigt, dass es ihnen Spaß macht und uns ist dies sehr wichtig.

Der Saisonverlauf ist bis jetzt sehr durchgewachsen. Wir erzielten bisher zwei Siege, ein Unentschieden und sechs Niederlagen, wobei wir in einigen Spielen auch viel Pech hatten. Wir sind jedoch sehr optimistisch, dass es nächstes Jahr besser wird und das die Spieler weiter so gut mitmachen und immer den Spaß am Fußballspielen haben. In jedem Spiel das bis jetzt gespielt wurde hat man die Fortschritte gesehen die die Kinder machen, was die Spieler zufrieden macht und uns in unserer Arbeit bestätigt. In der Winterpause haben wir einige Tur-

niere bestritten. Beim Turnier in Schmidt belegten wir leider den letzten Platz. Auf unserem eigenen Turnier von Germania Eicherscheid spielten wir mit zwei Jahrgangsmannschaften, der 97er Jahrgang belegte einen guten dritten Platz und der 98er Jahrgang wurde leider von fünf Mannschaften nur vierter. Dann folgte das Hallenturnier von Kalterherberg, wo wir vierter von sechs Mannschaften wurden. Ein sehr gutes und ordentliches Hallenturnier bestritten wir in Mützenich wo wir den zweiten Platz belegten von fünf Mannschaften, wir erzielten drei Siege und eine Niederlage. So wurde der Winter bisher gut überstanden.

Nach Karneval werden wir wieder draußen trainieren und uns intensiv auf die nächste Saison vorbereiten, worauf ich mich schon sehr freue.

Ich möchte mich recht herzlich bei den Spielern, Eltern und Trainern Franz-Josef Renner und Uwe Hammerschmidt bedanken für die gute Zusammenarbeit und das ich letzten Sommer so gut aufgenommen worden bin.

Ehrungen

Im Jahr 2012 ehren wir bei der Jahreshauptversammlung Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit. In diesem Jahr sind das die folgenden Mitglieder:

25 JAHRE

**Eva Giebler
Luzie Giebler
Rene Heck
René Huppertz
Brunhilde Jansen
Christian Kaulard
Mario Kaulard
Marvin Kirch
Wolfgang Kreitz
Aryn Nachite
David Niehsen
Inge Reinecke
Carina Renner
Frank Rüttgers
Michael Rüttgers
Winfried Rüttgers
Gerhard Schwaffertz
Gisela Strich
Judith Strich
Ruth Zimmer**

50 JAHRE

**Bruno Förster
Hermann-Josef Förster
Anton Heck
Erich Kaulard
Herbert Kaulard
Helmut Kell
Günter Scheidt**

Wir bedanken uns bei diesen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zu unserem Sportverein SV Germania Eicherscheid.

Unser Schiedsrichter Patrick Wilden

Bedanken möchten wir uns bei unserem Schiedsrichter Patrick Wilden, der unsere Germania auf fremden Sportplätzen als 23. Mann repräsentiert. Doch nicht nur das, er ist auch immer zur Stelle, wenn bei Trainingsspielen ein Schiri benötigt wird.

Patrick ist es zu verdanken, dass unser Verein nicht ganz ohne Schiedsrichter auskommen muss, weiß doch eigentlich jeder aktive Fußballer, dass es ohne Schiedsrichter nicht funktioniert.

Die Regelung des Fußballverbandes besagt, dass pro Mannschaft die am Spielbetrieb teilnimmt, ein Schiedsrichter durch den Verein zu stellen ist. Für jeden nicht gestellten Schiedsrichter, also für das sogenannte „Untersoll“ muss der Verein ein Strafgeld von 80,00 Euro pro Monat bezahlen. Aktuell „bezahlt“ die Germania somit 160,00 Euro pro Monat. Gerne würden wir diese Summe für die Ausbildung, Begleitung und Ausstattung neuer Schiedsrichter ausgeben. Der Schiedsrichter ist nicht

nur unersetzbar, sondern in erster Linie auch Sportler. Bei entsprechender Qualifikation sind vielfältige Möglichkeiten vorhanden auf höchstem Niveau unserem geliebten Hobby nachzugehen.

Vielleicht können wir Interessenten begeistern sich einmal mit diesem Thema zu beschäftigen. Patrick ist sicherlich bereit nähere Auskünfte zu geben. Ihn trifft man übrigens mit seiner Familie regelmäßig bei den Heimspielen unserer Mannschaften an.

GEORG SCHMIDT

D1 -Jugend Saison 2010/2011

UDO FELSER



Hi. v. li.: Udo Felser, Kai Bornewasser, Lars Reher, Moritz Sündermann, Freddy Lamberts, Florian Mahr, Andre Rombach, Jonas Jansen, Justyn Trawiski, Max Pesch, Karl-Heinz Fischer; **vo. v. li.:** Max Richter, Stefan Thoma, Philipp Nickel, Christof Schmitz, Alpago Schreiber, Nico Felser, Sebastian Schmitz, Florian Klein, Kris Rombach, Tobias Braun. **Es fehlen:** Sebastian Schreiber, Maurice Riemer, Moritz Riege.

JAHRGANG 1998/1999

Mit der Hallensaison Anfang des Jahres konnten wir zufrieden sein, errangen wir doch gleich zu Beginn einen souveränen Turniersieg beim TuS Mützenich, gefolgt von zwei 2.Plätzen und zwei 3.Plätzen. Im Gegensatz dazu stand die Frühjahrsrunde 2011, wo wir mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen den vorletzten Tabellenplatz belegten. Damit hatten wir unser Saisonziel verfehlt und erzielten das schlechteste Ergebnis der letzten Jahre. Das hinderte uns (Spieler, Eltern, Trainer) aber nicht, die Saison mit einem fröhlichem Grillabend, anschließendem Zeltlager und morgendlichem gemeinsamen Frühstück zu beenden. (Danke Barbara) An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem langjährigen Spieler Maurice Förster bedanken, der uns seit der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung steht.

DIE SAISON 2011/2012 JAHRGANG 1999

Die erste Umstellung nach den Sommerferien war die Bildung der SG Eicherscheid/Konzen/Kesternich für diese Saison. Die neue Mannschaft setzt sich nun aus 22 Spielern zusammen:

8 Spieler aus Konzen

5 Spieler aus Simmerath

4 Spieler aus Kesternich

3 Spieler aus Eicherscheid

2 Spieler aus Einruhr.

Ein so großer Kader bringt normalerweise eine gewisse Unruhe mit sich, können wir

doch zu jedem Meisterschaftsspiel nur 15 Spieler einsetzen. Probleme gab es bisher aber keine, konnten wir doch sicherstellen, dass jeder seine Einsätze hatte und

haben wird (Ein Lob an alle Jungs). Die zweite Umstellung war die Einführung einer funktionierenden Viererkette. Trotz einer sehr geringen Vorbereitungszeit hat es die Mannschaft schnell verstanden, das Ballorientierte Spiel umzusetzen. Auch die taktische Schulung durch Trainer Wolfgang Zimmer wurde gut aufgenommen und umgesetzt.

In der aktuellen Herbstrunde liegen wir mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage auf dem 3. Tabellenplatz bei noch 2 ausstehenden Spielen. Mit etwas Glück können wir unser angestrebtes Saisonziel mit Platz 2 noch erreichen.

Zum Schluss möchte ich der Mannschaft für die wirklich sehr hohe Trainingsbeteiligung und das tolle Miteinander danken. Ein weiterer Dank gilt den Eltern und Großeltern, die Woche für Woche ihre Jungs unterstützen, Udo Schmitz und Manni Rombach für das Schiedsrichtern der Spiele, sowie natürlich Kalle Fischer, der zusammen mit mir die Mannschaft trainiert und betreut.

D2-Jugend



Obere Reihe von links: Peter, Justus, Fabio, Patrik, Daniel, Justin, Lukas; untere Reihe von links: Jannik, Jonas C., Jonas F., Tim, Luca, Dustin

Zu Beginn unserer D- Jugend Zeit, die jetzt ja unter Germania Eicherscheid läuft, hat sich unser Kader auf 15 Spieler reduziert. Zum Ende der Frühjahrsrunde fuhren wir zusammen zum Tivoli, um uns ein Spiel von Alemannia Aachen anzusehen.

Mit jetzt nur noch einer gemeldeten Mannschaft (in der E Jugend waren es ja noch zwei) mussten wir uns erst einmal mit einem neuen Spielsystem vertraut machen. Wir spielen jetzt mit 9 Spielern und aufs ganze Halbfeld. Die Abseitsre-

gel und der Einsatz von gelben und roten Karten kamen erschwerend hinzu. Wobei das letztere keine Anwendung in unseren Spielen fand. In unserer starken Gruppe belegten wir einen Platz im Mittelfeld.

Wie immer begleiteten uns zu unseren Spielen viele Eltern, Omas, Opas und Fans. Einige unterstützten uns auch mit ihren Spenden, wofür wir uns hier nochmal recht herzlich bedanken wollen. Nur dadurch sind z. B Ausflüge wie zum Tivoli möglich.

HARRY, ANDI UND OLLI

E1 -Jugend – Vorbildliche Einstellung

Mal wieder hat sich die ganze Mannschaft durch Ihre Einstellung zum Fußball ganz besonders hervor getan. Nicht nur „auf“, sondern auch neben dem Platz. Die Kinder untereinander zeigten stets einen tollen Umgang miteinander, sowie großes Verständnis für besondere Entscheidungen von Seiten der Trainer. Dieses zeigte sich einmal mehr bei unseren Aktivitäten außerhalb des Fußballs. Die außergewöhnliche Weihnachtsfeier in einem Freizeitbad kam bei den Kindern „und auch bei uns“ gut an. Wir waren 4 Stunden abgemeldet.

An dieser Stelle auch noch mal ein Danke an Bernd Jumpers, der uns begleitete um die 14 Kinder zu beaufsichtigen. Anschließend fuhren wir ins Sportheim um dort gemeinsam Fritten mit Würstchen zu essen. Dort bekam Gina Jumpers dann noch den Pokal für die Torschützenkönigin 2011. Desweiteren bekam auch jedes Kind einen Pokal für den 3. Platz in der Meisterschaft. Diese wurde erst, aufgrund einer fantastischen Leistung der Kinder, am letzten Spieltag entschieden.

Auch vor Saisonbeginn waren wir sehr unternehmungslustig. Wir starteten eine Radtour rund um den Rursee. Nach der halben Strecke (ca. 20 km) machten wir eine große Pause in Rurberg am Biker-



Von oben links: Trainer Jim Rollinger, Sinan Kell, Leon Gorny, Philipp Wilden, Maurice Kell, Christian Hermanns, Mattis Münch und Trainer Jürgen Hillmer. **Von unten links:** Sandro Poschen, Maxine Förster, Yannick Groger, Jona Wunderlich und Gina Jumpertz

treff. Dort gab es was für den Hunger und Durst. Ach so, zwischendurch war ja da noch was: Dreimal Reifen flicken. Zuletzt hatten wir da noch zwei Hallenturniere, die wir auch jeweils mit dem 3. Platz erfolgreich belegten. Für diese Leistung gab es einen großen und viele kleine Pokale. Abschließend gesagt, war es nicht nur eine erfolgreiche son-

dern auch eine schöne und erlebnisreiche Saison.

Da wir uns Ende Februar als Trainer verabschieden, sei noch folgendes gesagt: Wir wünschen den Kindern für Ihre Zukunft auch weiterhin viel Glück und Erfolg. Nicht nur im Fussball sondern auch im privaten Bereich.

JÜRGEN UND JIMMY

E2-Jugend



Die Saison für die E2 verlief insgesamt recht durchwachsen. In der Staffel bekamen wir es mit den Mannschaften aus Vichttal, Roetgen, Lammersdorf, Höfen/Rohren/Kalterherberg und Kesternich/Strauch/Steckenborn zu tun. Leider konnten wir nur ein Spiel für uns entscheiden, sodass wir am Ende Platz 6 belegten.

Ein besonderes Highlight erwartete die Mannschaft dann kurz vor Weihnachten. Dank des Einsatzes von Dagmar und Markus Schmidt bekamen unsere Kinder die Gelegenheit, mit der Mannschaft von Alemannia Aachen zum Spiel gegen Erzgebirge Aue aufzulaufen. Nach dem Spiel gab es noch eine Weihnachtsfeier im Sportheim.

In Vorbereitung auf die neue Saison haben wir bei unserem Hallenturnier den sechsten Rang belegt.

Das Foto zeigt die Kinder nach dem Spiel der Alemannia.

F-Jugend



Das Jahr startete mit Hallentraining und Tanzproben in der Gymnastikhalle Eicherscheid. Unter Anleitung von Nicole und Diana schafften wir es zur Kinderkarnevalssitzung einen Fußballtanz auf die Bühne zu bringen. Auch wenn die Proben meist chaotisch waren, hatten die Kinder während des Auftritts einen Riesenspaß und das Publikum forderte Zugabe und spendete reichlich Applaus. Auf Grund der extremen Wetterlage letzten Jahres, konnten wir nur ein Hallenturnier spielen und dies war zum Abschluss der Hallensaison unser eigenes Turnier in der frisch erneuerten GHS Simmerath.

Zur Frühjahrsrunde wurden uns wider Erwarten starke Gegner zugelost, so dass wir uns leider häufig geschlagen geben mussten. Trotzdem haben sich die Kinder super geschlagen, wenn man

bedenkt, dass wir mit einem gemischten 2003/2004 Kader angetreten sind. Der jüngste Spieler des Gegners war zum Teil älter als unser Ältester.

Zum Saisonabschluss nahm die gesamte Mannschaft am Volkslauf teil und erhielt somit die Prämie für die meisten Teilnehmer einer Germania Jugendmannschaft. Während des Laufs bereiteten sich die Väter am Bierwagen auf das anschließende Väter gegen Kinder Spiel auf dem Kunstrasenplatz vor. Das Spiel endete mit einem verdienten Sieger – den Kindern. Anschließend bezogen wir die Gymnastikhalle Eicherscheid als Nachtquartier. Nach dem Aufblasen der Matratzen und dem Auspacken der Schlafsäcke starteten wir in eine Nachtwanderung um den Krebsberg. Nach einer eher kurzen Nacht – ca. 6:30h flog der erste Ball schon wieder durch die

Halle – gab es zum Abschluss noch ein Frühstück mit den Familien im Sportheim. Bedanken möchten wir uns hier bei Günter Scheidt für die Organisation des Nachtquartiers sowie bei Franz-Josef und Ulla.

Die Herbstrunde starteten wir mit einem Turnier in Imgenbroich. Hier nahmen wir mit 2 Mannschaften teil, wobei eine Mannschaft ohne Niederlage auf dem dritten Platz und die andere Mannschaft auf dem siebten Platz (von zehn) landete. Auch die F1 Herbstrunde bestritten wir mit einem gemischten 2003/2004 Kader. In dieser „Eifelgruppe“ belegten wir am Ende einen guten vierten Platz von sechs teilnehmenden Mannschaften, mit 13 Punkten und 68 geschossenen Toren. Bei zwei Trainingseinheiten pro Woche, kamen wir im Schnitt auf 12 Kinder pro Einheit.

Highlights der Saison waren unser Sieg beim Hallenturnier des TUS Schmidt in der BBS-Halle in Simmerath (kleines Foto) sowie das unvergessliche Erlebnis als Einlaufeskorte beim Spiel Alemannia Aachen gegen St. Pauli an der Hand eines Alemannia Spielers einlaufen zu dürfen. Auch bei unserem eigenen Hallenturnier sowie den Turnieren von Imgenbroich und Kesternich schnitten wir gut ab. Hier spielten wir meist mit zwei Mannschaften, einer 2003er und einer 2004er.

Schnitzeljagd, Pommes, Würstchen und gemütliches Beisammensein rundeten das Jahr 2011 ab. Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für ihren Einsatz und die Trainingsbeteiligung, sowie bei den Eltern für die super Unterstützung und Hilfe bei allen Aktivitäten wie Karneval, Hallenturniere, Abschlussfeiern und den sonstigen Spielen.



Sportheimfrauen

Fleißige Hände und Kümmerer im Hintergrund – ohne diese ehrenamtlichen Speises läuft ein Verein nicht!

Auch in unserem Sportverein gibt es sie: zum Beispiel die Sportheimfrauen.

Bei jedem Heimspiel wird schon ab Sonntagvormittag der Waffelteig frisch angerührt, der Kaffee oder der Glühwein duftet und regt die Geschmacksnerven an und man kann kaum dem Wunsch widerstehen eine kleine Kaffeepause einzulegen.

Ganz herzlichen Dank unseren Sportheimfrauen Maria Scheidt, Ulla Renner, Rita Schütt, Manuela Renner, Jessica Schnettler und Erika Schmitz für ihren regelmäßigen ehrenamtlichen Einsatz während der Spielsaison zur Verköstigung aller, die unsere Heimspiele besuchen.

Alle angereisten auswärtigen Fußballfans, ebenso wie die einheimischen, möchten euren sonntäglichen Einsatz nicht mehr missen.

Bambini/G-Junioren

CARINA RENNER | DANIEL STOLLENWERK

In dieser Saison besteht unsere Bambini-Mannschaft aus 17 Spielern und Spielerinnen. Doch wie fast jedes Jahr fängt man mit der Ausbildung der Kinder bei null an. Leider ist der ältere Jahrgang zahlenmäßig in dieser Saison nur schwach besetzt.

Zurzeit zählen folgende Kinder zum älteren Jahrgang: Eric Lutterbach, Phil Jäger und Lea-Zoe Jansen. Für die kommenden Jahre stehen uns dann wieder mehr Spieler zur Verfügung: Jonas Hoss, Louis Küpper, Robin Ramers, Katharina Breuer, Tobey Schmidt, Jonas Wolff, Justus Küpper, Mats Stollenwerk, Niklas Läufer, Noah Schmidt, John Jäger, Markus Leibling, Marcel Richter und Joanne Förster. Aufgrund des sehr jungen Durchschnittsalters der Mannschaft, hatten wir im direkten Vergleich mit unserer Konkurrenz so manche Niederlage zu verkraften.

Bei den ersten Hallenturnieren und Spielen waren die Kinder nach jedem verlorenen Spiel sehr enttäuscht, sodass die Trainer und Eltern so manche Träne trocknen mussten. Den Spaß haben unsere Kleinsten trotzdem nicht verloren. Je mehr Spielpraxis die Kinder haben, umso besser wird das Fußball Verständnis trotz des sehr jungen Durchschnittsalters.



Als „Weihnachtsaktivität“ waren wir mit den Kindern im „AKTIVI Abenteuerland“ in Kall, auch bekannt als Tobe Park. Alle hatten dort richtig viel Spaß und die Kinder konnten noch einmal ihre Ausdauer und ihr Temperament beweisen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Eltern, Omas und Opas, sowie Geschwistern für die Unterstützung auf den Hallenturnieren und der „Weihnachtsfeier“ bedanken.

Sollte jemand Interesse am Training der Bambini haben, so kann er donnerstags um 17.30 Uhr bei uns vorbeikommen und

mitmachen. Bis zu den Osterferien trainieren wir in der Halle der Förderschule und danach auf dem Sportplatz. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Alle sind herzlich willkommen!

Ehrenamtliche Arbeiten

Blau und weiß ist unsere Fußballtracht, blau und weiß sind jetzt auch einige unserer Tornetze. Um diese anzubringen und weitere notwendige Arbeiten um die Sportplätze zu verrichten trafen sich erfreulicherweise fünfzehn Germanen am Samstagnachmittag des 31. März. Da war in nur zwei Stunden eine Menge geschafft worden. Herzlichen Dank für euren Einsatz zum Wohle der Germania. Auf dem Bild fehlen: Wilfried Sitermans, Franz-Josef Renner, Rolf Weishaupt, Georg Schmidt und Günter Scheidt.



Termine 2012

| | |
|----------------------------|--|
| Sonntag, 29. April | Hausmann in der Tenne (Kartenvorverkauf im Konsum) |
| Dienstag, 8. Mai | Jugendtag 18.00 |
| Donnerstag, 10. Mai | Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr |
| Sonntag, 20. Mai | Seifenkistenrennen |

SPORTWOCHE:

| | |
|--------------------------|---|
| Samstag, 30. Juni | Volkslauf |
| Sonntag, 1. Juli | Familien- und Spieletag Fußballabzeichen, Spiele für Kinder und Erwachsene |
| Freitag, 6. Juli | AH-Turnier, ggf. Traditionsmannschaft |
| Samstag, 7. Juli | Fun Turnier – Euro 2012 |
| Sonntag, 8. Juli | Skatturnier und Fahrradtouren Fußball Dorfmeisterschaft |

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Sa., 14. bis Sa., 21. Juli | Fußballturnier |
| Samstag, 21. Juli | Championsparty |
| 4. bis 6. August | Kirmes |
| Sonntag, 26. August | Saisonbeginn Kreisligen |
| Freitag, 17. August | Sternmarsch Konzen |
| Freitag, 7. September | Schülersportfest |
| Samstag, 10. November | Nord-Süd-Lauf in Eicherscheid |

Kinderleichtathletik 2011

GÜNTER SCHEIDT



Laufen – Springen – Werfen macht unseren Mädchen und Jungen auch weiterhin viel Spaß, so dass Christel Hüppgens und Petra Jerusalem im Durchschnitt ca. 12 bis 15 Kinder (im Sommer teilweise mehr) im Alter zwischen 5 und 12 Jahren zu den Übungsstunden begrüßen können.

Die Kinder haben ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Lauf-

und Spielformen und dem traditionellen Laufen, Springen und Werfen.

Ganzjährig findet diese Übungsstunde mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in unserer Eicherscheider Gymnastikhalle oder auf dem Sportplatz statt. Hier genießen die Kinder nun die Vorzüge der sanierten Laufbahn und der tollen neuen Weitsprunganlage. Auch in diesem Jahr freuen sich die Kinder nach den Osterferien wieder auf schönes Wetter und die

Übungsstunden draußen.

Herzlichen Dank den sehr engagierten Übungsleiterinnen.

Kinder, die noch mitmachen möchten, sind natürlich herzlich willkommen.

Das 34. Schülersportfest 2012 mit den Vereinsmeisterschaften findet am Freitag, dem 7. September ab 17.30 Uhr statt. Für Vereinsmitglieder ist der Start wie immer kostenlos und es gibt auch diesmal wieder schöne Preise zu gewinnen. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder Lust hätten, sich in dieser Grundsportart mit anderen zu messen.

DIE VEREINSMEISTER IM DREIKAMPF 2011

Schülerinnen

| | |
|-----|-------------------|
| W7 | Carolin Hürtgen |
| W8 | Michelle Nordmann |
| W9 | Sahira Kaulard |
| W11 | Madeleine Bougé |

Schüler

| | |
|-----|------------------|
| M3 | Mike Nordmann |
| M4 | Jonas Wolff |
| M7 | Bastian Arnolds |
| M8 | Simon Schneider |
| M10 | Gerrit Schneider |
| M12 | Samuel Kaulard |

Volkslaufbericht 2011

34. Int. Volkslauf und 10. Halbmarathon in Eicherscheid

GÜNTER SCHEIDT

Auch 2011 war der Volkslauf wieder ein großes Sportereignis im Ort. 291 Läuferinnen und Läufer und 14 Wanderer waren am Start, viele Helferinnen und Helfer haben den Sportlern erneut eine tadellose Organisation geboten, viele Zuschauer waren zudem zum Sportplatz gekommen, um bei dieser Großveranstaltung dabei zu sein. Bei für die Sportler guten Witterungsbedingungen waren auf den kurzen Strecken 63 Kinder bis 15 Jahre am Start.

Der 10 km Lauf hatte, wie im letzten Jahr, mit 106 Startern den meisten Zuspruch zu verzeichnen, 96 Läuferinnen und Läufer kamen beim Halbmarathon ins Ziel.

Aus Eicherscheid starteten 42 Läuferinnen und Läufer (Vorjahr 54) davon waren 34 Kinder (36) und nur 8 (20) Erwachsene. Jüngster Teilnehmer war Mike Nordmann aus Eicherscheid.

Für die hervorragende Organisation möchte ich mich bei allen Helfern, besonders beim Computerteam und bei den Verantwortlichen der Laufabteilung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eicherscheid, die sich um die Streckenorganisation kümmerte, und der DRK Ortsgruppe Eicherscheid, die für eine perfekte medizinische Betreuung sorgte. Die Urkunden wurden, wie in den Vorjahren, von der Barmer Ersatzkasse

Simmerath erstellt, Sponsor der Preise für die Klassensieger war erneut das Kaufhaus Viktor aus Imgenbroich, die Startnummern wurden wieder vom Lauf-Shop Peters aus Schleiden gespendet. Herzlichen Dank!

Danken möchte ich auch den vielen anderen Sponsoren, die uns Präsente für unsere Verlosung zur Verfügung stellten:

- Aachen Forst Apotheke A. Strich
- Mitsubishi Autohaus Michael Offermann
- Sparkasse Aachen
- Dental Labor Reinecke Eicherscheid
- Red Line Reisen W. Wischrath
- Frank Förster, Firma Linden & Förster
- Sport Shop Stollenwerk Simmerath
- Wilfried Huppertz, Eicherscheid
- Steuerberater Rolf Lennartz, Eicherscheid



| | | |
|--------|-----|-------------------|
| 600 m | M8 | Claudio Jansen |
| 1500 m | M11 | Justin Trawinski |
| 1500 m | M11 | Claudio Jansen |
| 10 km | W55 | Bernadette Krökel |
| HM | W35 | Rebekka Braun |
| HM | W45 | Sabina Jacobs |
| HM | W50 | Angelika Knein |

Bester Läufer der Germania beim 5 km-Lauf war Gerrit Schneider, beste Läuferin Marion Kötter, erfolgreichster Eicherscheider beim 10 km Lauf war Armin Jansen (42:56).

Den 35. Volkslauf und 11. Halbmarathon werden wir am Samstag, dem 30. Juni 2012 veranstalten.

- Installation M. Stollenwerk Eicherscheid
- Mobau Thelen Simmerath
- Rathaus Apotheke O. Kell Simmerath
- Elektro Patrick Hüppgens
- Christian Förster, Eicherscheid
- Dt. Vermögensverwaltung Timo Renner
- Zeltverleih Roeben Eicherscheid
- René Steffny, Lammersdorf
- Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid
- Autowerkstatt Klaus Küpper
- Firma Steinbusch Eicherscheid
- Elektro Hilgers Eicherscheid
- Rechtsanwalt Holger Jacobs
- Konsum Eicherscheid
- Galerie der Sinne Simmerath
- Andreas Giebler, DAS Versicherung
- Fleischerei Titz, Simmerath
- Haus Gertrud , Eicherscheid
- A Lennertsches, Eicherscheid
- Firma Baum, Kall

Aufgrund der zahlreichen Sponsoren ist es uns möglich, Germania Mitglieder kostenlos starten zu lassen und schöne Preise für Siegerehrung und Verlosung zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten wiederum einen der vielen Sachpreise, den sie sich nach dem Zieleinlauf aussuchen durften.

Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, der Schirmherr unserer Veranstaltung stiftete u. a. den Ehrenpreis für den Sieger des 10 km Laufes Marco Michaeli (AC Eifel – 33:03,1). Bei den Frauen siegte über diese Strecke mit einer tollen Zeit Christina Ziemons (DLC Aachen – 37:04).

Den Halbmarathon gewann Asad Zaki (Sportpark Kohlscheid) in der Superzeit von 1:17:39, bei den Frauen siegte Eva Offermann (DJK Herzogenrath) (1:35:04) vor Sabine Jacobs (Germania Eicherscheid – 1:41:32)

Die Klassensieger/innen 2011 der Germania aus Eicherscheid:

| | | |
|-------|-----|-----------------|
| 300 m | M3 | Mike Nordmann |
| 300 m | M4 | Tobey Schmidt |
| 300 m | M5 | Jonas Hoss |
| 300 m | M7 | Bastian Arnolds |
| 600 m | W9 | Zoe Schmidt |
| 600 m | W11 | Julia Jerusalem |

Internet

Hinweise zum Volkslauf können im Internet abgerufen werden.

Unter der Adresse

www.germania-eicherscheid.de

sind Ausschreibung und Ergebnisse zu finden.

Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich **online anzumelden**.

Wir möchten möglichst alle bitten, hiervon Gebrauch zu machen, da das Startgeld hierbei reduziert ist.

Der aktuelle Stand des Sport Lövenich Rur-Eifel-Cup ist im Internet unter der Adresse **<http://rur-eifelvolkslaufcup.de>** abzufragen.

Laufen in Eicherscheid ...

CLAUDIA SCHWAN



Ein Jahr ist vergangen und wir dürfen wieder auf ein kilometerreiches Laufjahr zurückblicken. Mehrmals wöchentlich treffen wir uns zum gemeinsamen Lauf, entweder zur allgemeinen Fitness oder um uns auf anstehende Wettkämpfe und Laufveranstaltungen vorzubereiten. Die Wettkampflust hat ein wenig nachgelassen, vielleicht liegt es an unserem fortschreitenden Alter. Leider ist auch kein Lauf-Nachwuchs in Sicht. Dies wird wohl am immer größer werdenden Freizeitstress unserer „jungen Leute“ liegen. Aber nichts desto trotz: Wir „Alten“ lassen uns das Laufen nicht vermiesen. An den Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Veranstaltungen unserer Region nahmen wir natürlich wieder teil. Dort kam es öfter zu Altersklassensiegen und manchmal auch zur Platzierung aufs Treppchen. Unser Laufidol Marion Braun begann schon früh ihre Wettkampfsaison. Sie erreichte beim 6-Stunden-Lauf in Stein (NL) am 13. März den 2. Gesamtplatz der Frauen mit 70,7 km. Als Nächstes reiste sie am 23. April nach Südafrika (Kapstadt) und lief dort den „Two Ocean Marathon“ mit 56 km. Sie erreichte das Ziel in einer beachtlichen Zeit von 4:38:48. Mehr zu Marions Laufjahr ist wieder im Extrabericht dieser Ausgabe zu lesen.

Für den 19. Juni waren alle Volksläufer/-innen und Volkslaufhelfer/-innen mit ihren Partnern zum Grillfest eingeladen. Da leider das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, haben wir unsere Veranstaltung ins Sportheim verlegt und dort ein paar schöne, gesellige Stunden verbracht.

Am 2. Juli fand unser 34. Volkslauf und 10. Halbmarathon statt. Die Veranstaltung

lief wieder mal Dank der vielen Helfer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab.

Am 14. August starteten Sabine Jacobs, Angelika Knein, Erika Schmitz und Ruth Nießen trotz starker Regengüsse als Staffel beim Monschau Marathon. Der TV Konzen ehrte außerdem an diesem Tag Marion Braun und Claudia Schwan für mehr als 10-malige Teilnahme am Monschau-Marathon und bedankten sich für ihre Mitgliedschaft in dem dafür neugegründeten Club namens „MoMa Club 10+“ mit einem Funktions-Laufshirt.

Ende September reisten Sabine, Angelika und Rebekka Braun zur Bundeshauptstadt nach Berlin um dort beim Marathon teilzunehmen. Auf der schnellsten Marathonstrecke der Welt errangen sie folgende Ergebnisse:

| | | |
|----------|---------|-----------------------|
| Sabine | 3:36:22 | 76. Platz der AK W45 |
| Rebekka | 3:54:30 | 260. Platz der AK W35 |
| Angelika | 3:58:35 | 140. Platz der AK W50 |



Beim Köln-Marathon am 2. Oktober startete Erika Schmitz und erreichte das Ziel in einer Zeit von 4:35:54. Sie wurde 64. Frau in ihrer AK W50.

Im November beim Rursee-Marathon gingen wir mit einer 5-köpfigen Mannschaft an den Start. Marion Braun, Andreas Fieber, Sabine Jacobs, Bernadette Krökel und Angelika Knein nahmen bei sonnigem Herbstwetter die 42,195 km auf sich.

Erfolgreich ins Ziel kamen:

| | | |
|------------|---------|------------------------------------|
| Marion | 3:33:55 | 2. Frau gesamt 1. Platz AK W50 |
| Andreas | 3:33:58 | 48. Mann gesamt 7. Platz AK M50 |
| Bernadette | 4:02:45 | 13. Frau gesamt 1. Platz AK W55 |
| Angelika | 4:11:34 | 20. Frau gesamt 5. Platz AK W50 |

Sabine fiel verletzungsbedingt bei km 24 aus.

Auch dieses Jahr belegten dort die Germania-Frauen wieder den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Auch die anspruchsvolle 16,5 km Strecke in Einruhr absolvierten 4 Läufer/-innen von uns erfolgreich:

| | |
|-----------------|---------|
| Jens Siebertz | 1:21:19 |
| Erika Schmitz | 1:33:35 |
| Bernd Schütt | 1:36:41 |
| Klaus Schneider | 1:43:08 |

Über neue interessierte Läufer/-innen würden wir uns freuen. Bitte nehmt zu einem von uns Kontakt auf, egal ob ihr trainiert oder noch eher untrainiert seid. Ich wünsche uns für das Jahr 2012 wieder viele schöne gemeinsame Kilometer bei hoffentlich bester Gesundheit.



Laufen aus Leidenschaft

... und was daraus in 2011 für Marion geworden ist

WOLFGANG BRAUN



Two Ocean Marathon,
nach 56 km im Ziel, 23.04.2011

Die Zeit vergeht wie im Lauf, schon ist wieder ein Jahr vorbei und ein paar Läufe mehr in der Statistik. Die nackte Jahresbilanz ergibt 19 Läufe, davon 4 Marathons und 5 Ultra-Marathons, der Rest zwischen 5 und 21 km. Der 100. Marathon & mehr fiel auf den unspektakulären Königsforst Marathon, der mit 3:42h als Vorbereitung für ein Ultra-Jahr mit einigen Überraschungen dienen sollte.

STEIN/NL, 6 STUNDEN-LAUF, 13.03.2011

In Stein trifft sich Jahr für Jahr, nicht nur die Laufelite, sondern viele probieren aus, was sie an Kondition über den Winter so aufgebaut haben. Nach 7 Teilnahmen, bei denen Marion zweimal auf Rang 1 und immer unter den ersten 3 Frauen ankam, mit Kilometerleistungen meistens über 70, ist sie beim Veranstalter schon gut bekannt. In diesem Jahr bedeuteten für Marion die in 6 Stunden gelaufenen 70,268 km den 2. Platz bei den Damen.

TWO OCEAN MARATHON, 56 KM, 23.04.2011

Süd Afrika, das ist fantastische Landschaft, mit meistens Sonnenschein, exzellentes Essen, mit Spitzenweinen, Krüger National Park, mit seinen wild lebenden Tieren, wo man als durchfahrender Gast derjenige ist, der im Käfig sitzt, Kap der guten Hoffnung, Tafelberg und stets sehr freundliche Menschen. Das Land, die Menschen, den Lauf erleben, dafür kommen wir immer wieder gerne nach Süd Afrika.

Für uns war es die dritte Teilnahme am Two Ocean Marathon. Beim Start um 6:25



Rennsteig-Lauf, 21. Mai 2011:
Zieleinlauf im Regen, Schmiedefeld, 72,7km

Uhr machen sich 6000 Läufer auf die 56 km Rundreise über die Kap-Halbinsel, vorbei am Indischen Ozean, sowie am Atlantik. Der Höhepunkt der Strecke beginnt ab km 28, dabei geht es 5 km stetig bergan, dem Chapmans Peak Drive folgend, welche als schönste Küstenstraße der Welt gilt. Die Straße ist in den senkrecht zum Meer abfallenden Felsen geschlagen worden und die Aussicht ist einfach atemberaubend.

Die Südafrikaner sind sport- und laufbegeistert und so werden wir ständig angefeuert und unserer Namen gerufen, die auf den Startnummern stehen. Unsere T-Shirts verraten unser Herkunftsland und so hören wir oft Rufe wie „Deutschland gutt“ oder „Deutschland, Deutschland über alles“. Die Zuschauer haben ihre Freude daran die Läufer mit Zurufen wie „well done“ oder „looking good“ zu motivieren und die Helfer an den alle 2 km platzierten Getränkestellen sind in super Stimmung.

Bevor die Hitze so richtig durchkommt, haben wir das Rugby Feld der Kapstädter Universität erreicht und im Spalier von tausenden leidenschaftlichen Zuschauern, werden wir gefeiert wie die Sieger und laufen mit Gänsehaut pur ins Ziel. Da ich mich dieses Mal ein wenig beeilt habe, kann ich Marion nach 4:38:38 im Ziel empfangen. 3. Frau in der Klasse Master (50 – 59) und 43 Frau von 712 sind der Lohn der schweißtreibenden Arbeit. Der Lauf ist topp organisiert und für die ausländischen Starter ist eigens ein Zelt mit Verpflegung an der Zielgeraden aufgebaut. Von dort schauen wir uns noch den Strom der unvermindert einlaufenden Sportler aus aller Welt an, bis zum Zielschluss nach 7 Stunden. Abrupt lässt der Veranstalter dann ein Seil vor die Ziellinie spannen und ein Durchkommen ist ab



Biel: Zieleinlauf nach 100 km,
17./18.06.2011

sofort nicht mehr möglich. Der erste, der die Ziellinie nicht mehr erreicht, ist der erste Verlierer. Die jetzt eintreffenden Läufer lassen sich zu Boden sinken oder taumeln nur noch Richtung Ziel, denn sie werden nicht mehr gewertet. Für uns beginnt nun der Urlaub und wir wissen schon bald, das war nicht das letzte Mal Süd Afrika und Two Ocean.

RENNSTEIGLAUF, 72,7 KM, 21.05.2011

Es sollte unsere dritte Teilnahme bei der 39. Rennsteiglauf-Veranstaltung sein. Am Samstagmorgen um 6 Uhr gingen wieder über 2000 Läufer auf die 72,7 km lange, anspruchsvolle Strecke, mit über 1600 Höhenmetern. Von 210 müM in Eisenach hinauf auf 910 müM, wurde nach 25 km der Inselberg erreicht. Es ist ein reiner Naturlauf, über den Kamm des Thüringerwaldes, meist durch hohen Wald, womit Aussichten in die Ferne leider eher selten sind. Da ist man froh über die Verpflegungsstände, die alle 5 bis 7 km auftauchen und die keine Wünsche offen lassen. Während der berühmte Haferschleim eine willkommene geschmackliche Abwechslung ist, lassen wir die Thüringer Würstchen für das hintere Feld liegen. Wenn bei km 61 der höchste Punkt der Strecke „Plänkners Aussicht“ mit 973 müM erreicht ist, könnte man schon fast vom Ziel träumen, wäre da nicht noch der giftige Anstieg bei km 68. Das ideale Lauf-Wetter hielt sich fast bis ins Ziel. Auf dem letzten Kilometer fing es an zu regnen und während ich im Ziel auf Marion wartete, begann es aus Kübeln zu schütten. Ich traute meinen Ohren nicht, als der Zielsprecher nur wenige Minuten nach



Alb Marathon,
50 km, 22.10.2011

meinem Zieleinlauf, die Ankunft der dritten Frau „Marion Braun von der SV Germania Eicherscheid“ verkündete. Es war ein grandioser Moment und den Regen empfanden wir jetzt als Champagner, einfach nur herrlich. Mit einer Zeit von 6:49:03 h wurde sie gesamt 3. von 311 Frauen und 1. in der Altersklasse W50 von 60 Frauen. Das war der erste Lauf zur die Europacup-Wertung der Ultramarathons und somit schon ein guter Start.

BIEL/CH, 100 KM, 17./18.06.2011

Der nächste Wertungslauf für den Europacup war der 100er in Biel. Ebenfalls zum dritten Mal traten wir dort an und hier begann das Wetter so, wie es beim Rennsteig aufgehört hatte. Kaum war der Startschuss abends um 22 Uhr erfolgt, setzte Regen ein, der es gut mit dem Platzregen neulich im Thüringer Wald aufnehmen konnte. Nach drei Stunden Dauerregen wurde es dann allmählich trocken. Ein anderes Hindernis gesellte sich nach der 5 km Start-Runde, in Form von 700 Halb- und Marathonläufern, die diese 5 km Runde, 15 min später startend, 2 mal hätten laufen müssen, jedoch unbegreiflicherweise direkt auf die Hauptstrecke und somit in das Feld der 100km-Läufer geleitet wurden. Somit war es in den nächsten Stunden auf den schmalen Wiesenwegen teilweise recht überfüllt und wir waren froh, als es nach dem Marathon-Ziel, welches diesmal dummerweise bei km 32 lag, ruhiger wurde. Der Lauf durch die Nacht und den erwachenden neuen Tag, hatte wieder seinen ganz besonderen Reiz. Ich hatte mich wieder ein wenig beeilt und konnte Marion entgegenlaufen und somit auf den letzten Metern ins Ziel begleiten. Mit bisher zweimal auf dem dritten Rang, bedeuteten dieses Jahr die Zeit von 9:28:12 den 6. Rang von 163 bei den Frauen und 1. in W50.



Siegerehrung Europacup der Ultramarathons,
22.10.2011

SIERRE-ZINAL, 31KM, HÖHENMETER, 14.08.2011

Die Schweiz und vor allem die Berge sind unsere Welt und so haben wir in unseren Urlaub zwei wunderbare Bergläufe eingeflochten. Den Thyon-Dixence, der es auf 16 km mit 700 Höhenmetern und holprigen Bergpfaden schon in sich hat (Laufzeit 2:01 h) aber zu dem zum längst historischen und zum 38. Mal stattfindenden Sierre-Zinal nur ein Babylauf ist. Denn der bringt es auf 31 km zu 2200 positiven und 800 negativen Höhenmetern. Und wenn man glaubt, das wäre nur etwas für ganz exotische Bergziegen, dann muss man sich fragen, wo denn die 3000 Läufer herkommen, die sich dieser Herausforderung Jahr für Jahr stellen. Mit Start in Sierre im Rhonetal auf 585 müM geht es sofort steil, auf den ersten 7 km allein 1300 Hm, bergan, um den höchsten Punkt der Strecke auf 2425m bei km 24 und das Ziel in Zinal auf 1680m zu erreichen. Nach 4:03:58 h kam Marion als 31. Frau von 158 ins Ziel und 2. in ihrer Altersklasse. Diesmal musste Marion auf mich warten und gab schon fast eine Vermisstenanzeige auf, doch eine knappe halbe Stunde später war auch ich da.

MONTE SOPHIA, 28,1 KM, 370 HÖHENMETER, 28.08.2011

Den Monte Sophia Lauf auf dem Hambacher Abraumhügel konnte Marion nach dem guten Bergtraining sogar als 1. Frau gesamt in 2:13:44 h beenden.

ERFTSTADT, 10 KM, 25.09.2011

Bei den Westdeutschen Meisterschaften ging es auf einem Mehrroundkurs durch Erftstadt im wahrsten Sinne des



Frauenwertung beim Rursee Marathon,
06.11.2011

Wortes, heiß her. Lagen die Temperaturen an diesem Sonntagnachmittag doch nahe 30°C. In einer Zeit von 42:24 min war ihr der 1. Rang in der W50 und somit der Titel Westdeutsche Meisterin sicher.

ALB MARATHON, 50 KM, 22.10.2011

Und dann war es wieder soweit, wie im letzten Jahr, der entscheidende Lauf zum Europacup der Ultramarathons, in Schwäbisch Gmünd, der 50 km Alb Marathon. Führend in der Cupwertung hatte sie einige Anwärterinnen von Beginn an auf den Fersen.

Doch es war Marion's Tag, sie lief wie ein Uhrwerk und sie ließ sich auf den Entgegenlaufpassagen, wo man sieht, wie dicht die Konkurrenz dran ist, nicht verrückt machen. Am Ende war es wieder der 2. Gesamtplatz (von 81 Frauen) in einer Zeit von 4:15 h und das 17 Minuten schneller als letztes Jahr. Somit hatte Marion dann auch, als einen ihrer größten Erfolge in ihrer Läuferkarriere, zum zweiten Mal, den 1. Platz beim Europacup der Ultramarathons gewonnen.

RURSEE MARATHON, 06.11.2011

Da Laufen Marion's Leidenschaft ist, nahm sie zwei Wochen später am Rursee Marathon teil, lief mir einer 3:33:55 noch den 2. Rang bei den Damen heraus und gewann gleichzeitig mit ihren Vereinsfrauen Bernadette Krökel und Angelika Knein die Frauenwertung.

Eine Belohnung zum Jahresende für all die Erfolge war dann noch die Ehrung durch den Bürgermeister am 2. Dezember, für besonders sportliche Leistungen, die sie bereits zum sechsten Mal in Empfang nehmen konnte.

Kinderturnen

KLEINKINDTURNEN

Ab Karneval 2012 findet in der Turnhalle Eicherscheid das neue Kleinkinderturnen für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 2 Jahren statt. Wir treffen uns immer montags von 16:00 – 17:00 Uhr.

Es werden kleine Kletter- und Springmöglichkeiten sowie Beschäftigungsmaterial für die ganz Kleinen angeboten. Die Kinder sollten krabbeln können um die angebotenen Spielmöglichkeiten zu nutzen.

Über ganz viele turnwütige Mäuse würde ich mich sehr freuen!

EURE JENNIFER KELL



KINDERTURNEN VON 1 BIS 3 JAHREN

Bewegung ist Kindern ein ureigenes Bedürfnis. Kinder bringen eine natürliche Bewegungsfreude und -fähigkeit mit, lernen in Beziehung und Wiederholung. Unser Ziel im Kinderturnen ist es, die Bewegungsfreude als dauerhaftes Interesse weiter zu entwickeln.

Dazu treffen sich interessierte Eltern mit ihren Kindern im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Förderschule Eicherscheid. Dort wird gemeinsam eine Gerätelandschaft aufgebaut, in der sich alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend austoben können. Zum Schluss endet die Stunde mit einem Bewegungslied. Bei schönem Wetter findet das Kinderturnen auch schon mal auf dem Spielplatz statt.

KIRSTIN STOLLENWERK

TURNGRUPPE AB 3 JAHRE

Donnerstags treffen sich die 3-8-Jährigen von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr in der Turnhalle Eicherscheid zum Turnen.

Nach ein paar selbstausgesuchten Spielen zum warm werden, wird in der Turnhalle geklettert, balanciert, gesprungen und vieles mehr.

Es kommen im Durchschnitt 12 Kinder zum Kinderturnen.

Wer Interesse hat darf uns gerne besuchen.

Es freuen sich auf Euch

CHRISTEL UND ANJA.

Unsere Tanzgruppe pausiert diese Session weil wir ein sehr krankes Mädchen dabei haben, und ohne Paula wollten wir nicht.

CHRISTEL HÜPGENS



Die Germania online
germania-eicherscheid.de

Familienfahrt nach Livigno

Ostern 2011



Wer hätte das gedacht! – Ostern 2011 in der zweiten Aprilhälfte und Schnee in Livigno. Für die Germania- Skifahrer ist Livigno seit nun mehr 16 Jahren einfach ein Glücksfall.

Sogar das vereinsinterne Ski- und Snowboardrennen mit abschließender Siegerehrung im Café San Rocco konnte noch am Übungshang durchgeführt werden, so dass alle Ski- und Snowboardfahrer ihr Können unter Beweis stellen



konnten. Nach der abschließenden Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen blieben viele kleine und große Germaniafans noch lange in der warmen Sonne sitzen, um den Tag beim Après- Ski ausklingen zu lassen.

In den folgenden Tagen wurde es zwar immer wärmer und der Schnee am Übungshang im Ort so weich und kläglich wenig, dass der Liftbetrieb dort eingestellt wurde, aber in den höher gelegenen Regionen auf beiden Seiten des Tals konnte jeder für seine Fahrweise interessante und ausgezeichnet präparierte breite Pisten fahren. Dank der guten Arbeit unserer bewährten Skilehrer Walter Kröber, Wilfried Huppertz und Michael Offermann hatten auch die Anfänger und weniger Geübten die Voraussetzungen erhalten, um dort mit Spaß zu Tal zu sausen.

Auch in diesem Jahr war die Skifahrt wieder ein voller Erfolg. Wir durften uns im südlichen Schneeparadies wieder über schöne, breite Skipisten, die auch im April erneut eine Talabfahrt problemlos zuließen und super Schneebedingungen am Skydancer, Federia und Mottolino und über eine zünftige Jause am Carosello 3000 oder auf der Costaccia – Alm freuen. 2013 wird die preisgünstige Familienski-fahrt nach Livigno vom 30. März bis zum 6. April stattfinden. Interessierte melden sich bei Günter Scheidt, Tel. 8504, Mail: gr.scheidt@t-online.de.

SeifenkistenFreunde

RENATE ROEBEN



In 2011 begann für die Eifeler SeifenkistenFreunde die Saison am 16.05. mit dem Rennen in Billerbeck. Hier siegte Lars Förster in der Elite-XL-Klasse gefolgt von Patrick Meyer auf dem 7. und Lucas Huppertz auf dem 9. Platz. Auch Hannah Förster belegte in der Seniorsklasse gleich einen Treppchenplatz. Sie wurde 3, ihr

Bruder Jan 5. und Maurice Förster belegte den achten Platz. In der Juniorklasse wurde Nicolas Niessen 17. Somit war der Saisonstart sehr gelungen.

Beim Rennen in Rheine am 29.05. konnten wir leider keinen auf dem Siegetreppchen sehen, obwohl unsere Piloten gute Leistungen erbrachten und sich im oberen Mittelfeld platzierten.

Am 5.06. war dann unser Heimrennen an der Bachstraße. Hier konnten wir, trotz im Allgemeinen rückläufiger Teilnehmerzahlen, ein Starterfeld von 41 Piloten begrüßen. Obwohl das Wetter unsere Hoffnungen nicht erfüllte, brachten wir ein von allen Teilnehmern gelobtes Rennen über die Bühne. Auch unsere Piloten erreichten alle Ergebnisse in der vorderen Hälfte des Feldes.

Das nächste Rennen fand in Friedrichsfeld am 12.06.2011 statt, hier wurde Lars Förster 3., Marvin Isaac 4., Maurice Förster 5., Patrick Meyer 6. Und Lucas Huppertz 7.

Die weiteren Rennen in Bergkamen am

26.06.2011 und in Viernsen am 17.07.2011 rundeten eine gelungene Saison ab, die mit der Deutschen- und Europameisterschaft in Berlin vom 09.-11.09.2011 ihren Höhepunkt fand.

Mit 12 Leuten reisten wir fröhlich nach Berlin. Dort mussten wir feststellen, dass die Organisation einer Meisterschaft in einer Großstadt erhebliche Probleme mit sich bringt, mit denen wir hier auf dem Land glücklicherweise nichts zu tun haben. So gestaltete sich der Ablauf auch etwas schwierig. Davon ließen sich die Eifeler SeifenkistenFreunde aber nicht beirren. Wir erlebten ein fröhliches Wochenende (Leider mussten wir die seit Jahren schwächsten Ergebnisse unserer Piloten verzeichnen).

Nun freuen wir uns mit veränderter Mannschaft (Lucas Huppertz und Patrick Meyer können aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen) und einigen neuen Piloten auf die Saison 2012.

Tanzgruppe Smarties

VRONI FIEBER



In der Tanzsaison 2011/2012 mussten wir in den letzten Monaten einen Zahn zulegen, da wir uns für eine fetzige Musik entschieden haben. Mit mehr oder weniger Ehrgeiz, aber vor allem viel Spaß brachten wir das Gemeinschaftshaus zum Beben. Unser Trainerteam Claudia, Nicole und Vroni war jeden Dienstag mit neuem Eifer und lauter Stimme dabei.

Wir hoffen, dass die Party nächstes Jahr, wie gewohnt, weitergeht. Die Smarties, das sind: Gina Jumpers, Maxine Förster, Viola Fieber, Pia Förster, Stine Meeßen, Kira Offermann, Catherine Fieber, Jule Schroiff, Jenny Arnolds, Sophie Steinbusch, Julia Jerusalem, Zoe Schmidt, Simon Schroiff und Maurice Kell.

Tanzgruppe „Gummibären“

In diesem Jahr hatten die Gummibären leider keinen Auftritt. Zum einen aus Zeitmangel und zum anderen aus gesundheitlichen Gründen. Im September wollen wir dann aber wieder mit den Proben für nächstes Jahr loslegen. Also alle Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren sind angesprochen. Wer Lust hat mitzumachen meldet sich bei Christel Hüpgens, Tel. 6395. Auch die Mädels, die bereits den Gummibären angehören, sollten kurz Bescheid geben, ob weiterhin Interesse besteht. Sollte die eine oder andere Mutter Lust haben, das Training zu begleiten oder gar selber die Tanzgruppe zu trainieren,

dann sind diese herzlich willkommen. Bis dahin

CHRISTEL UND DAGMAR



Folgende Sponsoren haben freundlicherweise eine Bandenwerbung auf dem Sportplatz aufgestellt und unterstützen somit die Germania in besonderer Weise. Berücksichtigen Sie diese bitte bei Ihren Einkäufen.

- Autohaus Offermann Eicherscheid
- Getränke Baum Kall
- Fliesen SuM Peters Steckenborn
- Maler Stiel Simmerath
- Bauunternehmung Scheepers Stolberg
- Floristik Pauls OhG Konzen
- Mobau Thelen Simmerath
- Bodenbeläge Steinbusch Eicherscheid
- Galerie für die Sinne Simmerath
- Heizöl Leyendecker Aachen
- Maler Schanz Simmerath
- Bedachung Henn Simmerath
- Restaurant Schroeders Eck Simmerath
- Heizung Sanitär Stollenwerk Eicherscheid
- Restaurant Paulushof Rurberg

Folgende Sponsoren beteiligen sich freundlicherweise an der Plakatwerbung der Germania: Berücksichtigen Sie diese bitte bei Ihren Einkäufen.

- Autohaus Michael Offermann, Eicherscheid
- Sanitär/Heizung Michael Stollenwerk
- Steuerberater Horst Schmitz Simmerath
- Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid
- Reisebüro Red-Line Aachen
- Sanitätshaus Michael Schweitzer, Simmerath
- Deutsche Vermögensberatung Timo Renner, Eicherscheid
- Galerie für die Sinne, Simmerath
- Sandwich Moden Simmerath
- Dental Labor Reinecke Eicherscheid
- Haus Gertrud Eicherscheid
- Fleischerei Titz Simmerath
- Bodenbeläge Steinbusch Eicherscheid
- Bierbaum Bistro Simmerath
- Ganzheitliche Massagepraxis Petra Förster Eicherscheid
- Schlüsseldienst Offermann Imgenbroich
- Zeltverleih Roeben Eicherscheid
- Moden Haas Simmerath
- Gaststätte á Lennertsches, Eicherscheid
- Skikeller Kaulard & Schroiff Eicherscheid
- Auto Hermanns Simmerath
- Schlemmerservice Künzer Lammersdorf
- Victor Sports Imgenbroich
- Automobile Schmitz Imgenbroich
- Bauzentrum Thelen Simmerath
- Wohntechnik Hausgeräte Hüpgens Eicherscheid
- Rechtsanwalt Holger Jacobs Simmerath
- Bodenbeläge Breuer Strauch
- Getränkegroßhandel Baum Kall
- DAS Versicherungen Giebler Imgenbroich
- Elektrotechnik Krings Simmerath

40 Jahre Turnfrauen Germania

Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre

HELGA SCHREIBER



Die Turnfrauen der Germania Eicherscheid blicken auf 40 Jahre Gymnastik, Wandern, Fahrradfahren und vor allem Feiern und Lachen zurück.

Im Februar 1972 wurde zum ersten Mal in Simmerath unter der Leitung

von Elli Schwan das Turnbein geschwungen. Elli hielt uns sechs Jahre fit. Sie wurde von Irene Hammerschmidt (leider 2003 verstorben) abgelöst, die auch mit uns vier tolle Tänze einstudierte, den Reifentanz, den Tüchertanz, den Bändertanz und die Stabgymnastik. Diese Tänze durften wir dann stolz bei Germania-Festivitäten aufführen. Ab 1982 konnten wir montagsabends die Turnhalle in Eicherscheid be-



nutzen, sodass uns die Fahrt nach Simmerath erspart wurde. Anneliese Förster übernahm 1984 bis 1992 die Leitung der Turnfrauen. Von 1992 bis heute, also 20 Jahre, ist Maria Jacobs unsere Turn-Chefin. Von den ca. 70 eingetretenen Turnerinnen im Jahre 1972 sind heute noch 11 sehr aktiv. Das sind Maria Scheidt, Anna Linzenich, Elisabeth Löhner, Irene Niessen, Hilde Offermann, Hermine Förster, Luise Offermann, Maria Carl, Helga Schreiber,

Annegret Matheis und Anni Förster. Viele Ausflüge, Tagestouren, und Wochenendtouren wurden unternommen. Einige Weihnachtsmärkte z.B. Köln, Oberhausen und Aachen haben wir besucht. Anlässlich unseres 25 jährigen Bestehens im Jahre 1997 fuhren wir zum ersten mal 2 Tage nach Bad Breisig, darauf folgte Brodenbach, Ellenz, Bitburg, Bad Neuenahr, Bernkastel, Marburger Land, Boppard, Cochem, Wiesbaden und Köln. In diesem Jahr geht es anlässlich unseres 40 jährigen Jubiläums sogar drei Tage nach Assmannshausen an den Rhein.

Zur Sportschule in Hennef sind wir sechs Mal mit 10 - 12 Frauen gefahren, oft kamen wir mit heftigem Muskelkater zurück.

Wie in jedem Jahr, so wurden auch im letzten Jahr die eifrigsten Turnerinnen, Anna Linzenich, Maria Carl und Hermine Förster mit einem Präsent belohnt. Zur Maikönigin wurde Helga in Annegrets Partyraum gekürt.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich im Namen aller Turnfrauen bei allen Übungsleiterinnen bedanken, die uns ab

Februar 1972 bis heute fit gehalten haben. Einen ganz besonderen Dank verdient unsere liebe Elisabeth, die uns 40 Jahre lang in jeder Hinsicht - auch in Krisenzeiten - hilfsbereit zur Seite stand und allen Übungsleiterinnen den Rücken stärkte! Ich wünsche uns allen ein angenehmes, frohes Jubiläumsjahr und weiterhin viel Spaß bei der Gymnastik, Ausflügen und Feste feiern.

Rast ich - so rost ich!

Nach diesem Leitsatz heißt es für unsere Bechterew-Gruppe jeden Dienstag durch Bewegung fit zu bleiben. Leider waren wir im vergangenen Jahr durch langwierige Erkrankungen einzelner Mitglieder des öfteren dezimiert. Bei Morbus-Bechterew gibt es eine Anzahl von Begleiterkrankungen. So können Hüftgelenke, Kniegelenke und Schultergelenke betroffen sein oder auch Augenentzündungen auftreten. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und sind im neuen Jahr mit frischem Elan gestartet.

IRMGARD SISTERMANS



Vorstandswanderung 2012

Der neue Vorsitzende hatte gerufen: Es solle sich der gesamte Vorstand bei uns im Belgenbach als Ausgangspunkt zu einer Wanderung treffen, ein kleines Stück auf dem Eifelsteig wandern und sich dann in Hammer im „Hammer“ in gemütlicher Runde bei Speis und Trank vergnügen, damit es allen wohl ergehe!

Viele hatten den Ruf vernommen und waren nebst Partner und Partnerin zum gemütlichen Einstand mit Glühwein, Kakao und Kuchen erschienen. Irgendwann, kurz vor der Dämmerung, ging es dann doch los und ein kurzes Stück des Eifelsteigs zwischen Widdau und Hammer wurde mit einigen Trink- und Rundblickpausen bewältigt. Es wurde erzählt, diskutiert, in Erinnerungen geschwelgt und sonstige Erlebnisse ausgetauscht. Allen war klar: Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen und die Stimmung bei Ankunft im Bistro „Hammer“ war entsprechend



gut. Das schmackhafte Essen und die nette Bewirtung rundeten ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis ab, damit die

bevorstehenden Aufgaben der Germania im Jahresverlauf durch ein intaktes Vorstandsteam bewältigt werden kann.

Wilfried Huppertz erhält Ehrenamtspreis 2011 der Gemeinde Simmerath

GÜNTER SCHEIDT

Das Ortskartell Eicherscheid hat für die diesjährige Ehrung einstimmig unseren früheren Vorsitzenden Wilfried Huppertz vorgeschlagen, der sich durch sein besonderes Engagement hier außerordentlich verdient gemacht.

Er begann seine „Vereinslaufbahn“ 1992 als stellv. Jugendleiter und füllte diese Funktion erfolgreich für 4 Jahre aus. 1996 übernahm er für 10 Jahre als 1. Vorsitzender die Verantwortung für den die gesamte Germania. In dieser Zeit hat sein Wirken nachhaltige Spuren hinterlassen.

Die 1. Fußballmannschaft der Germania schaffte 1997 unter seiner Vereinsführung zum zweiten Mal den Aufstieg in die Landesliga, neue Vereinssparten kamen hinzu.

Eine der „schwierigen“ Aufgaben als Vorsitzender des Vereins war die Realisierung des Kunstrasenplatzes. Er hat mit seinem Vorstand das Risiko aufgenommen, statt eines Aschenplatzes einen Kunstrasenplatz zu erstellen. Die Mehrkosten mussten durch Eigenfinanzierung und einer Eigenleistung von knapp 7000 Arbeitsstunden der Mitglieder erbracht werden. Er war derjenige, der plante, organisierte, motivierte und auch selbst kräftig Hand anlegte.



Wilfried ist ein begeisterter Ski- und Snowboardfahrer, ein ausgebildeter und erfahrener Skilehrer, der schon vielen Eicherscheider Kindern und Jugendlichen für den Sportverein ehrenamtlich das Skifahren beigebracht hat.

Als Vorsitzender des Sportvereins gehörte Wilfried Huppertz zu den vier Vereinsvorsitzenden, die mit ihren Vereinsmitglie-

dern und der Dorfbevölkerung das Projekt „Tenne“ im Sommer 1996 in Angriff genommen und 1997 fertiggestellt haben. Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung als Architekt bot er sich an, das Mammutprojekt zu planen und die Bauleitung zu übernehmen. Er plante, organisierte, und was vor allem wichtig war, er motivierte seine Mannschaft immer wieder. „Aufgeben“ ist für Wilfried ein Fremdwort.

Schwierige Aufgaben sind für den 57-jährigen reizvoll, sein Ehrgeiz erwacht jedoch erst richtig, wenn die Aufgabe „unmöglich“ erscheint.

Auch nach Fertigstellung des „Eicherscheider Wohnzimmers“, engagiert er sich weiterhin für die Germania als ehrenamtlicher Geschäftsführer der GbR zur Unterhaltung des großartigen Projektes.

Bei vielen Ideen, Initiativen und Aktivitäten hat er mitgewirkt (u.a. Hüttengaudi, Wies'n-Gaudi, Eis am Stiel). Diese hochkarätigen Veranstaltungen sind heute die Garanten für eine gesunde Finanzierung der Tenne.

WIR wird in Eicherscheid groß geschrieben und WIR können uns glücklich schätzen, einen solch engagierten Menschen in unseren Reihen zu haben, Herzlichen Dank, lieber Wilfried.

2011 – Ein Jahr ohne großes Fußballturnier?



Nicht bei der Germania, denn es gibt ja auch noch den Frauen-Fußball! So trugen wir im Rahmen der Sportwoche 2011 die alljährliche Eifel WM aus, bei der jede der Teilnehmenden Mannschaft eine Nation vertreten sollte. Nach alter Tradition folgten wieder viele Hobby Kicker unserer Einladung und versammelten sich bei richtigem Fritz-Walter Wetter auf dem Sportplatz.

Viele Teams scheuten weder Kosten noch Mühen und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. So durften wir blonde Schweden, oder auch campende Holländer auf dem Rasen bestaunen, wie sie manchmal mit weniger, öfter aber mit viel Eifer und sogar Erfolg dem Ball hinterher eiferten. Galt es nämlich dieses Jahr wie immer nicht nur mit sportlicher Qualität, sondern besonders mit Einfallsreichtum der Kostüme und Darbietungen die Massen auf ihre Seite zu ziehen, und so gewann an diesem Tag nicht selten auch David gegen Goliath. Wieder einmal war es uns eine große Freude die seit Jahren bekannte Eicherschei-

der Tradition der Eifel WM auszurichten und so mehr waren wir erfreut, dass trotz kräftiger Regenschauer und kühler Temperaturen erneut so viele Fußballer samt Fan-Clubs und Familien den Weg nach Eicherscheid gefunden haben.

EIFEL EM 2012

Natürlich planen wir auch in diesem Jahr eine Eifel EM am 07.07.2012, passend zum kurz vorher stattfindenden großen Turnier in Polen und der Ukraine. Da die richtige EM mit nur 16 Teams ausgeführt wird stocken wir das Teilnehmerfeld auf mindestens 24, optional sogar 32 Teams auf. Damit appellieren wir schon jetzt an ALLE, egal welchen Alters und Geschlechts, sich schon frühzeitig für das Turnier anzumel-

den. Die Nationen können wieder selbst gewählt werden und damit es zu lustigen und farbenfrohen Kostümierungen kommt, begrenzen wir die Länderwahl nicht auf Europa, sondern es sind sogar Phantasie-Länder erlaubt und keine Grenzen gesetzt. Also zögert nicht lange, trommelt eure Freunde zusammen und meldet euch jetzt an!

Infos und Anmeldung unter Eifel-EM2012@gmx.de

Wir freuen uns auf euch! LARS KÜPPER



Gesund fit werden und bleiben



Seit dem 31.5.2011 findet wöchentlich für alle Germania – Mitglieder ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm im Bereich Koordination, Ausdauer und Kraftausdauer statt, mit dem Ziel eines individuellen Bodystylings und eines kräftigen gesunden Rückens.

Geleitet und durchgeführt wird die Stunde von Silke Tüpper, Inhaberin der Übungsleiter B-Lizenz im Sport in der Prävention, dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle in Eicherscheid.

Mitzubringen sind feste Turnschuhe (am besten über Knöchelhöhe), ein Handtuch und etwas zu trinken. Es entstehen für Germania-Mitglieder keine weiteren Kosten. Neueinsteiger sind herzlich willkommen sich „bewegen“ zu lassen.

Karneval 2011

Im vergangenen Jahr war der Sportverein Germania Eicherscheid Ausrichter der jährlich statt findenden Karnevalsaktivitäten in unserem Ort. Die Feierlichkeiten begannen mit der beliebten mittlerweile 9. Hüttengaudi am 12.2.2011 in der „Tenne“ in Eicherscheid. Auch in diesem Jahr war die tolle Fete in Dirndl und Lederhose wieder ein Publikumsmagnet die viele Feierfreunde von nah und fern anzog.



Nachdem viele fleißige Helfer und Helferinnen des Vereins die gute Stube unseres Ortes, die „Tenne“, gereinigt und wieder auf Vordermann gebracht hatten, wurde diese anschließend in einen orientalischen Palast verwandelt und umdekoriert, hieß doch das karnevalistische Motto „Eescher Märchen aus 1000 & 1 Nacht“. Am Rosenmontag trafen sich die fröhlichen Dorfbewohner zum traditionellen Kostüabend mit Prämierung der originellsten Kostüme.



Das Ende der Feierlichkeiten wurde am sonnigen Veilchendienstag mit einem kleinen, aber feinen Karnevalsumzug eingeläutet und endete am späten Abend nach einem gemütlichen Karnevalsausklang in der Tenne.



Die Geschichte der Germania –

aufbereitet von Kurt Förster

GÜNTER SCHEIDT



Weit über 40 Jahre sammelt unser Ehrenmitglied Kurt Förster Bilder, Informationen aus der Presse oder recherchiert selbst über alles wichtige, was in unserem Verein passiert. 13 Bände sind mittlerweile bei der Germania Chronik zusammengekommen, es ist ein tolles Werk, das viel über die Aktivitäten in der Vergangenheit unserer Germania aussagt. Texte und Bilder sind sorgfältig eingeklebt, alles ist mit Datum versehen, damit der Leser sich ein genaues Bild über die Geschehnisse im Verein machen kann. Kurt war es auch, der die erste Germania Information 1976 gestaltete. Es beginnt mit der originalen Mitglieder-



liste 1927 nach der Gründung unseres Vereins, dem Schiedsrichterpass von Franz Kaulard, der neben der SR-Tätigkeit noch Spieler und viele lange Jahre Geschäftsführer war und mit einem Bild der ersten Mannschaft von 1929. Viele interessante Bilder, Verträge, Zeitungsausschnitte, Tabellen, Informationsblätter, Vereinbarungen und Urkunden sind in den Bänden zu finden. Man kann

stundenlang lesen und Blättern und sich an frühere Zeiten erinnern. Dabei fällt auf, dass nicht nur die sportlichen Aktivitäten sondern auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen einen großen Raum einnehmen. Man kann feststellen, dass der Sportverein das Dorfleben in Eicherscheid mitgestaltet hat.

Zusammengefasst hat Kurt mit seinen Helfern die interessantesten Begebenheiten und Bilder von 1927 bis 2002 auf 330 Seiten in seinem Buch:

Ein Dreivierteljahrhundert Sportbegeisterung – 75 Jahre Sportverein Eicherscheid.

„Hier ist auf beeindruckende Weise gelungen, das Leben des Vereins von der Gründung bis zum Jubiläum 2002 lebendig werden zu lassen.“

Es ist einfach ein ganz tolles Buch, das jedes Mitglied haben sollte. Dieses Buch kann noch erworben werden, einige Exemplare sind noch vorrätig. Interessenten wenden sich an Kurt Förster

oder Günter Scheidt. Die neueren Jahrgänge sind ebenfalls sorgfältig geordnet und spiegeln ausführlich die Ereignisse, Erfolge, Veranstaltungen und Begebenheiten unseres Vereins wieder.

Wir können froh sein, solch einen im Hintergrund arbeitenden Menschen mit einer solchen Ausdauer und einem solchen Einsatz und Fleiß in unseren Reihen zu haben, herzlich Dank, lieber Kurt.

Unser Internetauftritt – aktuell und informativ

LIEBE GERMANIA-MITGLIEDER,

wenn ihr sie bisher noch nicht kennt, dann wird es höchste Zeit mal reinzuschauen. Auf www.germania-eicherscheid.de erfahrt ihr alles Interessante über unseren Verein. Angefangen von den Ansprechpartnern bis zu den aktuellen Ergebnissen und Ereignissen incl. Terminkalender wird alles sehr ansprechend von unserem

Die Germania online
germania-eicherscheid.de



Mitglied und Webmaster Hajo Dautzenberg auf einem aktuellen Stand gehalten. Herzlichen Dank für die Neuerstellung und Pflege dieser Seite.

Sehr aktuell sind z.B. die Informationen zu den aktuellen Spielen unserer 1. Mannschaft. Nachlesen kann man hier auch die letzten Ausgaben der Germania-Info oder

auch die Ausschreibungen zum Volkslauf oder zum Schülersportfest. Neu ist der Fan-Shop, den man oben rechts anklicken kann, wo man schöne Kleidungsstücke oder Gebrauchsartikel mit unserem Vereinslogo finden kann.

Wer etwas zu berichten oder zu veröffentlichen hat kann diese gerne an mich schicken.

GÜNTER SCHEIDT

Ab 1. Mai auch als
Michael Stollenwerk PGmbH
Herbesthaller Str. in B-4700 Eupen
unter +3287 / 788155 zu erreichen

 **Michael
Stollenwerk**
GmbH & Co. KG

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ihr kompetenter Ansprechpartner
rund ums Thema:

- **SANITÄR** • **HEIZUNG**
- **KLIMA**

 **VIESMANN**

 **WOLF**
Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

 **Vaillant** - **weishaupt** -
Brenner und Heizsysteme

Ob Abends, Sonn- oder Feiertags,
Sie erreichen unseren Kundendienst unter
+49 1577/1428220!

Bachstraße 17
52152 Simmerath-Eicherscheid

Telefon 0 24 73 / 70 07
www.shk-stollenwerk.de

Alexander Siebertz,
Geschäftsstellenleiter



Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.